

GEDICHTE - RÉSUMÉ

KLEINER

GEDICHTBAND

ZUM

JETZIGEN

WELTUNTERGANG

Offb 12:4b,5 - „Eiserner Stab“ des „Babys“,
Jer 1:4-10; Mal 3:1,23,24; Offb 3:8,14,19,20

**Gewidmet
Iouo und Jesus,
dessen Name heißt:
„Iouo ist Rettung“
und
allen Menschen
mit weißem Gewand,
die auf Rettung
vom ewigen Tod
warten und hoffen**

**AN DER SPITZE
BABELS FÄNGT
DAS GERICHT AN,
ALSO BEI DER
JW-ORG**

(1. Pet 4:17; Offb 16:19; 18:21; 19:2,3)

Werdet wach! Geliebte Brüder und Schwestern! (1. Joh 4.7-13)¹

Offb. Kap. 14



- | | | | | |
|---|---|---|---|--|
| <p>1. Sichel(Vers 14-16):
Harmagedon –
Vorhof
(Vgl. Hab 3:5)</p> | } | <p>1. Corona-Welle \triangleq General Gallus vor Jerusalem: doch noch Abzug!
→ dann: die Christen konnten nach Pella fliehen
→ heute: flieh' zu Iouo und zu Jesus → den Bergen</p> | } | <p>Jesu Befehl
(Vgl. Mt 24:15-22;
Lk 21:20-24)</p> |
| <p>2. Sichel(Vers 17-20):
Harmagedon –
Schlacht
(Vgl. Offb 16:16)</p> | } | <p>2. Corona-Welle \triangleq General Titus in Jerusalem: keiner kann mehr fliehen!
Jetzt bald Zerstörung des Tempels
2/3 der Menschen sterben!
1/3 = Große Volksmenge wird gerettet,
aber wie durch Feuer (Vgl. 1. Kor 3:14,15)</p> | } | <p>Vgl. Sach 13:8,9</p> |

Auf nach Pella!

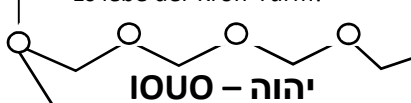
(Offb 3:10 → nur wenige!)

→ letzte Gelegenheit zur Flucht! Geht in Deckung!

Nicht Org-Mauern schützen, sondern nur Vertrauen auf Iouo,
AMNU AMN = Unsere Mutter ist das Vertrauen = Amen und Amen

Bemerkung: Jetzt nur nicht aufatmen! Voll wach sein!

Der Wachturm ist tot!
Es lebe der Kron-Turm!



IOUO - יהוה

Offb 7:1-4:
Warum „Corona“?
Corona = Krone;
jetzt werden auch die
letzten Kronen der 144 000
festgemacht, und an die
Große Volksmenge (=1/3
der Weltbevölkerung) die
Krone des Lebens (=Corona
Vitae) verteilt
→ Offb 7:9 u.a.
Bereut, denn das
Königreich Gottes hat sich
genäht! (Mk 1:15; Vgl. Joh
1:23)

Jesaja 61:2 a Zuerst ein Jahr des (noch) Wohlwollens Iouos
(=Corona = 1. Sichel aus Offb. Kap. 14
= Scheiden von Schafen und Böcken gemäß
Hes 9:4f zum Kennzeichnen der Schafe
(Vgl. Mt 25:31-33)

Jesaja 61:2 b Danach ein Tag der Rache Iouos
(=Hiob 34:14,15 = Hes 9:5-11 =
= Offb 2:10 → 10 Tage Drangsal) =
= 2. Sichel Offb. Kap 14
(bei Luther: „Winzermesser“)
und Blutkelter für ca. 2/3 der Menschheit
(Vgl. Sach 13:8,9).
Das Wort „Land“ heißt genauso auch „ganze
Erde“, „ganzer Globus“ (Vgl. Offb 19:11-16).

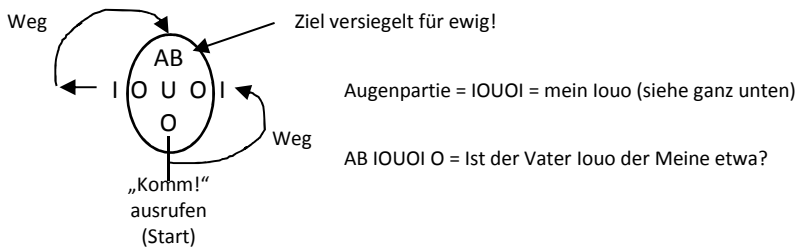
JESUS KOMMT MIT DEM NAMEN IOUO (Lk 13:34)

(Vgl. Maleachi 3:16,17,23;
Offb 11:15-18;
Name rettet! Der echte!
(Vgl. Joel 3:5 [bzw. 2:32],
Apg 2:21; Röm 10:13)

Das Gericht beginnt am Hause Gottes, das ist die Religion, die am
nächsten bei Iouo war! Doch auch die Zeugen Jehovas verwarfen,
wie Offb 16:9 sagt, den wahren Namen Gottes Iouo, und haben sich
zu Babylon der Großen dazugesellt! Wie die Frau Lots (Vgl. Lk
17:32)! Ihren Baals-Namen „Jehova“² konnten sie leider nicht
ablegen! Wer sie nicht verließ, wird das Feuer erleben (Sach 13:9).
Geht aus ihr hinaus (Offb 18:4), ist also die Devise! Hurry! Eilt!

¹ Was man oft wie bei Josef einfach nicht glaubt, ist die innige Liebe eines Ausgeschlossenen zu seinen Brüdern
(Vgl. Offb 6:9 - 5. Siegel).

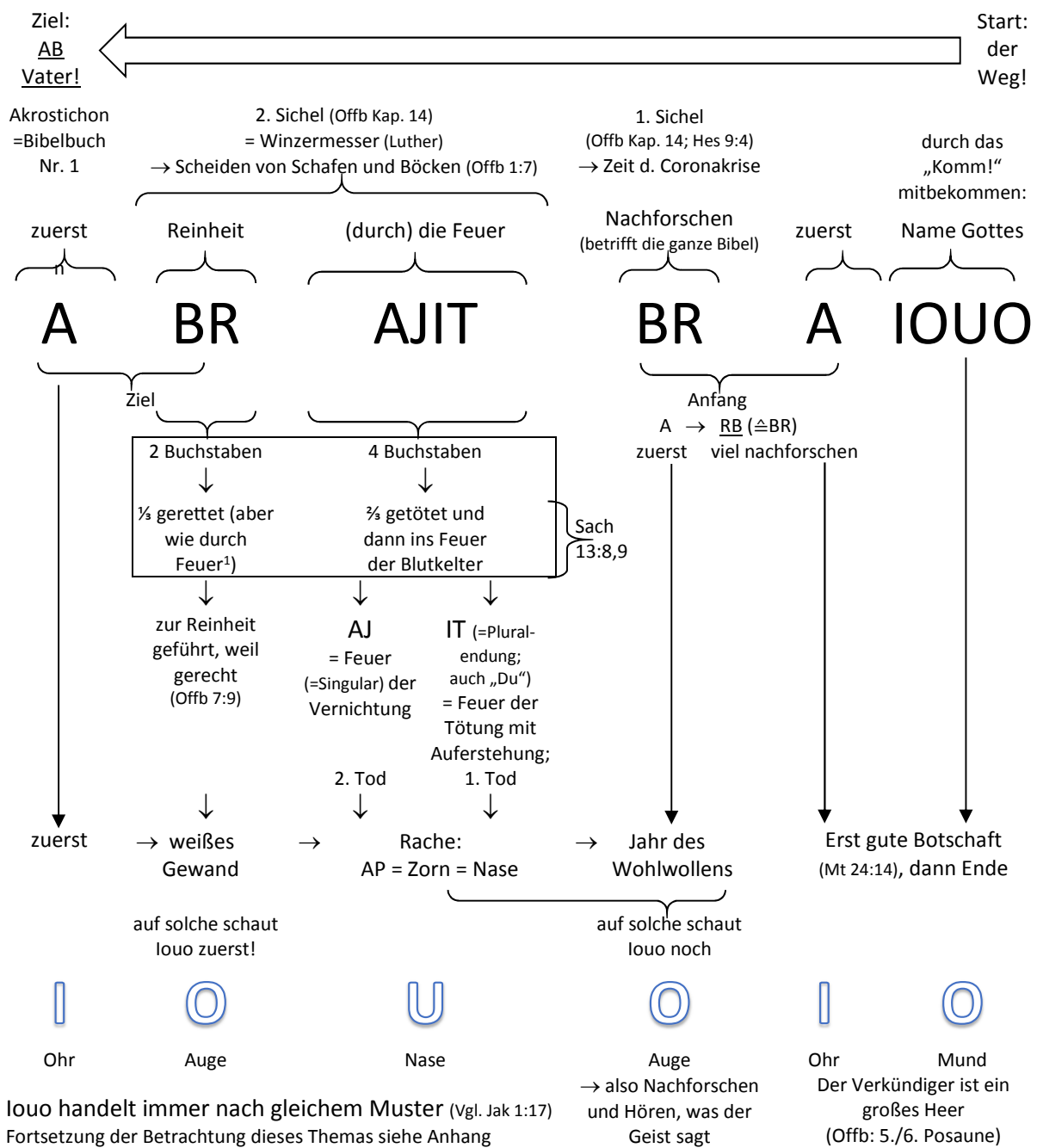
² Baal = Herr = Adonai = mit JHVH kombiniert → Jehovah



Zuerst einmal: **Er kommt im Namen Iouos** (Lk 13:34,35)

Der göttliche Plan der Zeiten der Sichel im Bibelanfang

(Offb Kap. 14; Jes 61:2; Hab 3:2,5; Hes 9:4; Hiob 34:14,15; Sach 3:8,9; 14:9; Jes Kap. 1 und 2; Mt 6:10)



¹ Einige besonders Treue können ganz dem Feuer entgehen (Offb 3:8,10).

NOTIZ ZUM BIBELANFANG

A B R AJIT BR A IOUO AL O IM AT O JM...

Am Anfang formte (=schuf) Iouo, mächtiger Gott, den Namen [normal übersetzt, „Name“ statt „Himmel“]
Vater 20[-mal] Feuer der Reinheit von Iouo bis zur Taufe, du, als Name [2. Version]

Hier wird indirekt gezeigt, man solle doch erst einmal die Bibel 20-mal lesen, bevor man Entscheidungen für sein Leben trifft. Außerdem könnte man statt 20-mal [Resch akrostisch aufgefasst] sie zu lesen, um rein zu werden bis zur Taufe, auch 200-mal [Resch als hebräische Zahl 200 aufgefasst] den Namen Gottes in seiner Bibel mit dem richtigen „Iouo“ ausbessern. Der Name Gottes hat eine unheimlich reinigende Wirkung, „das Wort Gottes ist lebendig und übt Macht aus“ (Heb 4:12 [NWÜ alt]): Der Name Gottes „Iouo“ ist das wichtigste Wort darin. „Wer irgend den Namen Iouo(s) anruft, (gemeint ist ein Gebetsleben) wird gerettet werden“ (Joel 3:5 [2:32], Apg 2:21: Rede zu Pfingsten 33 - Ausgießung des hl. Geistes; Röm 10:13). Es ist ein Irrtum, nur den Namen „HERR“ anzurufen – falsche Übersetzung = Baalskult. Dasselbe gilt für den falschen Namen „Jehovah“, der den „Herrn“ = Baal in sich trägt (Vgl. all meine Schriften auf www.iouo.de).

LICHT DES WORTES

Sei Licht jed' Gedicht,
Auch wenn man's mag nicht!
Doch das größt' Gedicht
Ist Bibel-Geschicht.
Ja, die ganz' Bibel
Ist lyrisch' Gedicht,
Ein Geistes-Dübel;
Bloß weiß man es nicht.
Sie aus vollst' Kübel
Schüttet heilig Geist
In unser klein' Herz,
Den Weg dies uns weist!
So vermeidest Schmerz.
Poetisch ist der
Urtext völlig, sehr!
Er ist hellstes Licht.
Warum liest du's nicht?
Warum nur Wachturm?
Doch Bibel nicht ganz!
Ist dieser die Norm?
Erst 20-mal kann's!
Dir geben voll Licht,
Doch Wachturm kann's nicht!
Er verhungert dich,
Ohn' echt Licht-Gedicht
Des Bibeltexes!
Sei doch dein Nächstes
Das Lesen sie ganz
Von Moses bis Hanns!
Wenn's geht im Urtext
Sei Abschreib'n dein Nächst'!
Wie der König musst'!
Sei das doch kein Frust!
Kriegst dann nicht nach Maß
Den heilig' Geist, dass
Du ihn kannst fast fass'!

BABYMORD, NAMEN-GOTTES-VERDRUSS UND NOCH SO VIELES

Wenn sich doch immer die entschuldigten,
Die wissen, dass sie Gott nicht huldigten
mit dem, was sie gerade taten frech,
So als sei nichts gewesen! Gottes Bäch'
Seien halt so geflossen! Neues Licht
Habe louo ja leider nicht
Gegeben zur rechten Zeit dafür noch!
Solche steh'n sehr in Gefahr ja doch,
Dass sie umsonst den Weg gelaufen
Zum ewigen Leben! Sie raufte
Mehr um ihre Ehr' und Gut-Dasteh'n,
Statt den echten engen Weg zu geh'n.
Alles Licht Gottes ist in sei'm Wort!
Org-Führer soll'n suchen es stets dort.
Wenn man's nicht findet gleich dort, sofort
Sollt man bekennen seine Schwäche.
Das ist, es wie fließen Gotts Bäche!

EIN KLEINER RAT

Sie meinen, sie können die Welt aufrecht erhalten.
Sie merken nicht, wie alle Strukturen erkalten,
Was diese Welt noch zusammenhält bei Corona.
Warum merken sie's nicht? Der Weltuntergang ist da!
Der Abschluss fehlt nur noch! Das ist wirklich völlig wahr!
Wenn du nicht Gott jetzt endlich suchst, bist' in höchst' Gefahr.
Opfere ein paar Nächte und lies die Bibel durch!
Ja, was Hesekiel 9 Vers 4 legt nah doch dir!
Ergreife doch, wenn noch möglich deine Lebens-Furch'!
Für jeden ist doch auf jeden Fall 'ne Bibel hier.
Die Furch' hat louo gewollt und gezogen
Für alle, die noch auf sein' Weg sind abgebogen.
Jetzt kommt gleich Sichel Nummer zwei, nämlich Tod für all',
Die nicht bereit sind für diesen Weltuntergangs-Fall!

SORRY – EIN WORT, ACH WIE SCHWER !

Sich zu entschuldigen, ist nicht Gewohnheit
In der Org der ZJ! Denn selbst die Führung
Hat sich nie entschuldigt, von Anfang bis heut!
Dieses Volk merkt nicht, wie dadurch Verirrung
Hat sie begleitet und verwirrt auch solch' Leut',
Die auf ihr Predigen achten und es ehr'n.
Irrtum weltweit tut sich so ziemlich vermehr'n.
Dafür trifft Iouo niemals die Schuld.
Selbst Petrus bekannte sei' Sünd' ohne Kult
Iouo gegenüber! Sich beugen
Vor Kleinen → So was tut man gern beäugen
Als schlimmste Schwäche im Führer-Charakter.
Doch Org-Chefs sind oft nur mehr bös' Kalfakter.
Als schlimmste Marionetten des Satan
Kommen sie jetzt zur Vernichtung sicher dran.

Name Iouo, den richtigen Namen Gottes jahrzehntelang verworfen
NGO-UNO-Mitglied ca. 10 Jahre heimlich gewesen
Seit ca. Mitte der 1940er Jahre Bluttransfusionsverbot
Daraus resultierende tausendfache Brudermorde und Babymorde
und viele weitere Verbrechen und Vergehen

nichts davon bereut!

→ an allem war Gottes Leitung
in Form von altem Licht des
heiligen Geistes schuld.

Es ist eben genauso Babylon, die Große - „Geht aus ihr hinaus!“

Geht aus ihr hinaus mein Volk, um nicht schlimmste feurige Plagen mittragen zu müssen, denn ihre Sünden reichen bis zum Himmel hinauf, wie einst der Turmbau zu Babel. In den Himmel selbst kommt man wie damals aber so nicht! (frei nach Offenbarung 18:4,5; vgl. Sacharja 13:8,9 - wie durch Feuer gerettet oder gar nicht)

Vgl. Lukas 13:34
Beweise für „louo“ siehe ganze website www.ioou.de

WIE BEI PHARAO! UND WIE GING'S DENN DEM?

Nimmst du deinen Glauben sehr, sehr ernst,
Du dich immer und weiter entfernst
Vom „Allgemein Akzeptierten“ doch!
Irgendwann will niemand mehr hören noch,
Was du im Namen louos
Lässt an guten Botschaften so los.
Überhaupt: „louo“, wer ist's?
Ist er überhaupt „matter“ des Christ's?
„Wer ist louo?“, so sprach Pharao.
Jesus war so weit wie Moses: Ihm ging's so!
Heut kommt Jesus mit Gottes Namen „Io“.
Wer zur Braut echt gehört, dem geht's heut auch so.
So sagte es Jesus. Was er sagt, ist wahr.
Die Braut wird größer sein, als Moses je war.
Moses ging's damals schlecht, doch alles war echt!

GLÜCK ?

Oberste Priorität,
Ob es geht oder nicht geht,
Ist bei den meisten das Glück,
Das definiert wird verrückt,
Als sei's abhängig von Geld,
Als sei's klar, wenn Sex gefällt,
Als abhängig von Hab und
Gut, oder dass man gesund,
Von Macht über andre Leut',
Ja, vom Sektenverein heut,
Der Glück verspricht und nicht hält,
Dann dir die Schuld gibt, der Welt!
Doch wer sucht Glück im Gebet?
Im Bibelforschen, wie's sät
Gott selbst in dein Herz hinein?
Tu's bitte! Sonst bleibst allein.
Und lass allen Wachturm sein!

DIE WAHRHEIT WIRD EUCH FREI MACHEN

Musst du immer Anweisungen
Erst erhalten, um zu wissen,
Was du zu tun hast? Gerissen
Könnten sie sein, dass durchdrungen
Du bist nicht von Gottes Willen,
Obwohl du das suchst und du bangst,
Dass Gott dich könnt' einmal killen!
Ja, vielleicht hast du auch sehr Angst?
Du wirst so leicht abhängig von
Menschen und kennst gar nicht Gott.
Dein Leben lang fürcht'st den Tod.
Lies doch sehr viel nur im Wort!
Lies es oft durch, bis ganz fort
Dei' Angst und Abhängigkeit!
Dann frei in Iouo
Bist in Geist, Wahrheit, Christo.

ZERFALL

Offb. 22:17; Joh. 14:6

Das Wesen vom Leben
Ist sein Strukturstreben:
Das ist der Zerfall ja,
Der in uns ist stets da.
Wir soll'n uns bewahren,
Geistig und im Körper
Vor Zerfallgefahren,
Sonst wird alles Scherb'. Der
Schöpfergott zerfällt nie.
Unsterblich ist er wie
Jesus und dessen Braut.
Darum stets auf Gott schaut!
Zuerst louo
Sei dir zu Hilfe do,
Wo du von Zerfall weißt,
Der möglich ist im Geist!
Dazu brauchst keine Org.
louo tat sorg'
Für all seine Kinder,
Dass sein Wort kann find' der,
Der ihn anbetet wahr.
So schrieb er es, dass klar
Wird jedem, was Gott will.
Was Menschen lehren, ist
Oft nur, was kann ja „kill“
In einem schwachen Christ
Den Körper und den Geist;
Ja, Gott selbst den Weg weist.
Der Weg ist auch Jesus.
Er führt uns bis zum Schluss.
Er heißt „das Wort Gottes“.
Wir seh'n ihn in dem Wort
Zum Sieg gegen Todes-
Gefahr, damit nicht fort
Das ewige Leben.
Es Bibel heißt, dies Wort!
Lies es doch zwanzig Mal!
Sei dies doch deine Wahl!
Statt lediglich Wachturm!
Zwanzig Jahrgäng' vielleicht?
Was zum Leben nicht reicht.
Dann überstehst jed' Sturm.

PRESBYTER, EPISKOPOS

Hiob war nicht sehr begeistert,
Als ein Rat hingekleistert
Wurd' ihm von drei weis' Heuchler,
Die ihn echt nicht getröstet
Hab'n, als er fast geröstet
War voll Krankheit, auch feucht sehr
Voll Eiter und Flüssigkeit
In sei'm kranken Körperkleid.
Älteste der Religion
Ahmen gerne nach dies schon!
Wehe euch ihr Heuchler-Hirt'!
Euer Gericht sehr hart wird,
Auch wenn als „Treu-klug-Sklav“ ihr
Euch outet, dunkelst' Nacht schier
Ihr könnt „face“ im Gericht hier.

Vergleiche Psalm 110

Schon vor Pfingsten 33 begann's im Himmel

Zur Rechten Gott louos
Sitzt Jesus ja nicht nur so bloß!
Er wartet, dass louo
Die ganz Welt ihm unterwirft so,
Dass Jesus daraus kann formen
Ein weltweit Paradies! Normen
Hat dafür ja louo.
Er zeigt diese in der Bibel
Wie einen fest Eden-Dübel!
Man merkt dies heut durch Corona;
Denn so was war doch so nie da!
Habakuk Drei Vers fünf schon sagt
Im Harmagedon-Gebets-Liede,
Dass zu Beginn des Gerichts plagt,
Wenn Gott betritt d'Erd entschiede',
Die Menschheit Seuchenfieber-Plag!
So übersetzt es die Schlachter.
Jetzt bald der Abschluss! Das doch mag!
Denn nicht jeden doch schlacht' er.
Ein Drittel bleibt am Leben
Wie durch Feuer getestet.
Lies also Bibel eben!
Bleib nicht doch Org-gemästet!

Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater auch nicht

**Jesus ist Haupt und Anfang der Frau Gottes,
Wie eine Mutter, obwohl ein Sohn!
Denn er wurd' Werkmeister beim Vater schon
Von Zig-Milliarden Söhnen und Kindern!**

Das Ziel, das Iouo anstrebte,
Als er die Schöpfung einst begann, lebte
Vom Gedanken einer Lebens-Ergänzung.
So wie Adam sollte haben Ergänzung
Durch Evas Erschaffung für sein Leben.
Der Ursprung des Gott-Zweit-Teils war eben
„Das Wort“, das später hieß „Jesus Christus“.
Somit entspricht die Schöpfung einer Frau,
Wie Adams Eva aus Ripp' war der Bau.
Um dies zu machen, musste Gott hergeben
Wie Adam etwas **von sich** zu solch Leben!
Iouo hat viele Bilder gemacht,
Ja, Iouo hat solche große Macht,
Damit wir das Himmlische recht verstehen.
Auch im Bild der Braut Christi soll'n sehen
Wir lieber nichts sexuell Menschliches,
Sondern das des Himmels Lieb-Lichtes!
Die Frau Gottes somit ist alles
Was Gott erschuf, nicht etwa Jesus.
Er ist nur Grunddeckstein des alles,
Was Iouo baute bis zum Schluss.
Der Schluss nun ist noch nicht ganz vollendet,
Denn die Vaschti-Schöpfung jetzt endet.
Alle Untreuen werden jetzt raus
Aus der Frau Gottes gesiebt aus!
Auch Corona dient jetzt dazu,
Bis nach Tausend Jahr'n Ester wird
Eine treu Schöpfungsfrau fürs Du
Des Vaters Iouo.
Verstehst du es jetzt auch so?

Satan, der Engel des Lichts

Ist der Teufel, dieser Wicht,
Auch ein Engel vom höchst Licht,
Ist er doch nicht dieses Hell,
Das der Liebe Gott ist, gell,
Das als Engel er will sein.
Alles ist bei ihm nur Schein!
Es ist Fake und Lügenbrei.
Er sei dir doch einerlei!
Bald gekettet im Abgrund!
Dann wird diese Welt gesund.
Sie heilt am Nam louo,
Wer treu, wird das sehen selbst so!

**Zum Krüger gehen,
Bis man bricht!**

Das ganz gewöhnlich einfach' Volk
Ist der Grundstock der Zeugen-Wolk,
Die Paulus tat erwähnen einst.
Doch bei den Zeugen Jods du weinst,
Wenn der Bischof sagt von der Bühn',
Dass Sozialhilf-Brüder, er so kühn
Sagte: "Bringen wir niemals weg!"
So machen sich Zett-Jods zum Dreck!
Dieser Bischof, ein Herr Krüger,
Macht sich louo-klüger!
Die ganze Bibel liebt Kleine.
Diese sind als Erstes Seine!
Nicht vom Herrn Krüger! Von Io!
Ob er den Krüger auch liebt so?

AL TIRA
Fürchte dich nicht!

Hab vor Satan niemals Angst!
Ganz umsonst du bei ihm bangst.
Du bist beim Teufel nie allein.
Vertrau Iouo nur ganz!
Er ist dir Schild und Schutz trotz Frans'
Und Flecken auf der Weste dein!
Gehen die Flecken auch schwer nur weg,
Ist der Teufel doch ganz nur Dreck!
Wie's sind sei' Babylon-Hur-Orgs,
Sei' Totschlag-Trupps! Sei ohne Sorgs!
Iouo steht dir stets bei.
Du bist, wenn treu, ihm im Herz glei'!

**Jesus kommt jetzt mit louos Nam’;
Denn heilig geht nur mit „louo“!**

Lk 13:35; Offb 15:4;
Lev 11:45; 1. Pet 1:15,16;
Apg 2:21; Röm 10:13;
Joel 3:5; 1. Joh 4:11;
Mk 12:28-34

„Seid heilig, denn ich es bin!“
Das Dritte Buch dies uns zeigt:
„Ich louo ja bin“,
„Euer Gott, euch zugeneigt!“
Das Buch Levitikus ja ist
Ein reiner Himmelskuss für’n Christ.
Ein Kuss, wie auch Gottes Nam’,
Der vielen als übles Dram’
Erscheint! Und daher über’n Nam’
Man weint, wenn man hört
Dass ja „I o u o“
Ist Gott’s Nam’! Das sie stört!
Ja, das schmerzt ziemlich so!
Doch Levitikus
Macht damit ganz Schluss.
Dies Buch ist Gesetz
Der Lieb’, kein Geschwätz,

Wie ‘s falsche Nam’ sind:
Die Baalskultes Kind’.
„Jehova“, „Jahwe“,
„der Herr“-Geschwafle!
Jesus kommt jetzt mit
louos Nam’,
Der Welt jetzt zum Dram’.
Sei auch du zu dritt
Mit Jesus und Gott
louo! Rot
Sieh niemals dabei,
Was nie einerlei!
Denn jeder, der ja
ruft an Gottes Nam’
„I o u o“ da,
Gerettet zusamm’!
Doch ‘s Herz sei dabei
Sonst fällst du entzwei

Was ist der richtige Weg?
(Sind es die ZJ = JW-Org = Zeugen Jehovas?)

Der richtige Weg gehört Jesus Christ'!
Vertrau' ihm ganz, wie Iouo ist
Er ein Gebot des Vertrauens, statt dass
Du Menschen vertraust, oder ganzen Klass'!

„Der Sklave“ birgt kein Vertrauensgebot!
Wenn du glaubst, ihn zu erkennen, nie wie Gott
Darf er verlangen Loyalität und Treu',
Vertrauen und Glauben an Worte, statt scheu
Oft in Vermessenheit geäußert als Licht
Des Geistes Gottes, der doch ändert sich nicht!

Kann heiliger Geist altes Licht, neues sein?
Warum knickt ein Sklav'-Sünder hier noch nicht ein?
Warum kennt er weder Scheu noch Treu'
und zeigt bei Wahrheitsbruch keine Reu'?

Er lehnt ab des Namens Buchstaben vier!
Nur ohn' jed' Bedauern seiner Schuld naht sich dir!
Warum fragte Jesus ausdrücklich: Wer in Wirklichkeit?
Bist du bei all dem, ja Mord, auch zu ew'g Strafe bereit?
„Sei ein treuer vertrauender Sohn, doch zu mir, ewig!“
Spricht Iouo zu dir, wenn'st verstraust dem, der schäbig.

„Getüncht“ sagte Jesus, und „Verödet überlassen“!

Wie ein Haus, geputzt und „neat“
Und museumsgereiht‘ „seats“,
Ist eine Sekte, die „weed“
Statt „wheat“ hat im Herz, statt
Wärme und Liebe satt!
Da fühlst‘ dich **nicht wohl** in solch
Einer Wohnung toll! Wie Dolch‘
Sticht das Polierte ins Herz!
Es gibt einen Riesenschmerz,
Wenn man poliert dort dein‘ Nas‘
Auch, dass die „Einheit“ macht Spaß!
Wer nicht will ‘nen Fraßsturm ess‘,
Dem poliert man gar die Fress‘!
Denn solch eine Wohlfühl-Org
Geht sogar soweit bis Mord!
Wer in solcher Wohlfühl-Org
Ja gar nicht hören will denn,
Der muss ja dann **wohl** fühlen!
Koste es auch das Leben!
Ja so ist „Christ’s love“ eben.
Christ-Sein ist nie daneben!
Man ändert sich da niemals
Und auch für niemandes Hals.
Höchstens für den Geldbeutel!
Das gilt immer bis heut, gell!

Anmerkung: weed = Unkraut
wheat = Weizen
neat = sauber
seat = Sitz(gelegenheit)
Christ’s love = Christi Liebe

An alle Führenden, Leitenden, Bosse, Chefs, Commanders, Governing Ones, Älteste, Pfarrer

Bibeltext: Achte die anderen höher als dich selbst!

Iouo hasst Karriere, macht sich selbst zum Kleinsten

Soll einer nur oben sein?
Fühlt er sich da nicht allein?
War ein Josef nicht einsam?
War Oberster sein nicht Kram,
Was nur dann wäre sinnvoll,
Wär'n alle ob'n? Ist's nicht toll,
So zu denken für alle?
Denk dran: Josefs Brüder, leer
Wegen höchst schwerer Fehler
Waren ganz gleich g'worn alle
Als Namen in der heiligst
Stadt „Neues Jerusalem“!
Sollte man daher nur streb'n,
Ganz oben zu sein eiligst?
Sei oben doch nur, wenn Gott
Es will ausnahmsweise! Tot
Ist jed' Streben nach oben,
Wenn du nicht alle ziehst nach,
Dass oben sie auch! Droben
Ist sonst ein gräßliches Ach,
Ein gräuliches schlimmes Weh
Vom Kopf abwärts bis zur Zeh!
Gott wollt nicht allein sein oben.
Er macht alle als Sein Droben!
Darum denke doch stets wie er:
Liebe all' als Höhere mehr!
Höhere, als du selbst es bist,
Und sei so wie ein echter Christ!

Vergleiche Offenbarung 14

Ohne Rübe lebt's sich schlecht!

Verliert nicht kopflos eure Rüben!
Es ist jetzt Zwölf, nicht erst nur Sieben!
Der Tag ist bei höchstem „High Noon“ jetzt.
Iouo nun seine Schlacht fetzt,
Die zweite Sichel Harmagedons!
Klammre dich an die Bibel trotz Hohns
Der Welt, die vergaß bei Coronas Hitz
Gott und sein Wort und seines Namens Sitz!

Garten Eden und Gosen, GNEDN und GJN

Das Eden für Israel war Gosen
Mitten dort, wo böse Welt tat tosen.
Mitten in Ägypten war Paradies!
Bei louo möglich, das ist g'wiss!
Auch heute möglich in böser Welt, dass
Man aus der Bibel ein Eden macht,
Ganz für sich allein, ohne der Welt Hass!
Ja, da das Herz paradiesisch froh lacht!
Das ist auch ohne Kirch' echt Eden-Spaß.

Siehe dazu Johannes 17:3 und den Gedanken aus Matthäus 13:12: Wer irgend hat, dem wird gegeben, bis er in Fülle hat; wer aber nicht hat, dem wird auch noch genommen, was er hat (Anmerkung: gemeint ist die feste und unverrückbare Liebe, die nie erkalten kann), vergleiche auch 1.Johannesbrief 4:8,16!

IOUO GOTT IST LIEBE

Aber erkennst und verstehst du ihn?

louos Herz ist bei den Kleinen,
Dass sie auf ewig bleiben die Seinen!
louos Herz ist bei ganz Großen,
Die geistig duften wie schönste Rosen.
Die geben Kraft seinem geplagten Herz,
Damit das Kleine-Lieben macht kei' Schmerz.
So kann er ganz gleich all' Seine lieben,
Ohn' dass sie Eifersucht im Herz kriegen!
Jeder wird zu vollstem Glück g'führt werden,
Wie man's braucht, im Himmel und auf Erden.
Wer irgend hat als louos Kleiner,
Wird sein Gefäß voll kriegen in Glücks Fülle!
All andre aber bleiben tote Hülle.
Überseh'n und übergangen wird keiner.
Die schönste Rose ist Jesus Christus;
Der macht mit aller Eifersucht jetzt Schluss.
Iouo sieht stets zuerst die Kleinen;
Er wird wahnsinnig, bleib'n sie nicht die Seinen,
Vor Schmerz in seinem tiefsten Herzensgrunde,
Der doch voll ist von solcher schlimmsten Wunde.

Echte Liebe

Ist die Liebe richtig echt,
Man am liebsten sterben möcht'
Für den andren, für die Lieben.
Man kann echte Lieb nur kriegen,
Wenn man kann auf all's verzichten.
Iouo tut's dann richten!
Statt Tod aus Liebe kriegst du Leben,
Ja, wenn sie echt, auf ewig eben!

**Die Liebe als Ziel:
Unendlich ja viel!**

Liebe ist Gott und er ist unendlich.
Liebe hat somit kein Ende ja nich'!
Hast du Liebe zum Ziel, dann unendlich
Ist dein Ziel in der Ferne, Gott will nicht,
Dass du dann dies Ziel nie erreichst, deshalb
Muss er dich ewig leben lassen, halb
Kann dein Leben nicht bleiben, denn Liebe
Ist er in perfektem Maß, doch Triebe
Können deinen Will'n zu ew'g Liebe
Zerstören, so dass der Vater nicht kann
Vollenden, was er bei dir lieb fing an.

Leben richtig

Das Leben beginnt, wenn du
Das Holz wie Jesus trägst zu
Deiner Liebeserweisung stets.
Ja, so erst echt Leben geht's!
Auch Isaak trug das Holz
Zu seiner Opferung! Stolz
Durfte er da nicht sein, denn
Er trug es ganz allein, wenn
Sein Vater das Messer zückt'.
Doch Liebe da nicht wegrückt.
Auch Jesus da war allein.

Mein Gott, mein Gott, war sein Schrei'n.
Warum verließest du mich?
Ich liebte doch stets dich,
Mag er gedacht haben.
Doch nur so depressiv
Konnt er Leben uns geb'n
Im Angriff höchst massiv,
Entstand unser ew'g Leb'n.
Ihr sollt mir nachfolgen!
Waren Jesu Worte.
Kann Gehorsam folgen
Bis zu diesem Orte?

Gib Acht!

Nimm dir den Vater zu Herzen!
Lass zum Vater hin tief schmerzen
Dein Herz! Er tut niemals scherzen
Bei Spöttern und bösen Menschen!
Bei Schweinen und Huren-Gänsen.
Er droht nicht nur mit Warnungen.
Er nimmt ew'g Leben wahr und schnell.

Wahre Liebe

Kumpelei ist nicht Liebe!
Affenliebe ist's auch nicht!
Weil solch Liebe sich vernicht'.
Liebe ist nur dann Liebe,
Wenn man dadurch kann Siege
Gegen sich selbst erringen
Durch Opfer bis zum Tod, den
Man nicht riskiert oder liebt,
Sondern aus Hingabe kriegt!
Wer nicht sein will wie ein Kind,
Sondern ein Held, Lieb' nicht find't.

Irrtum

Für viele ist Lieb' nur wie
Hintergrundmusik! So sie
Verstehen nie das Leben,
Dass Hauptsach' ist das Geben;
Die Liebe sei Haupttenor!
Liebe übe immer nur!
Mit all deiner Kraft, mit all
Deinem Geist in jedem Fall,
Der sich auftut im Leben,
Sollst du Liebe stets geben.
Nicht mit Triebe verwechseln!
Dies erst kann dich umwechseln
In das Bild Jesu Christi,
Dem Vorbild ja auch für die,
Die sich schon dünken richtig,
Vielleicht aber werd'n nichtig!
Das erst heißt „Gott erkennen“!
Auch nicht ständig sollst rennen,
Um etwas zu ergattern!
Hör auf's Wort des Vaters gern!
Wer nur strebt, kann nicht kriegen
Das ewig Leben! Siegen
Geht nur mit Opfer und Leid!
Das gilt auch für Lieb' zu zweit.

Hungersnot heute

„Es ist kein Essen im ganzen Land“,
Hieß es bei Ägyptens Hungersnot.
Auch heut man Essen nirgends doch fand!
In keiner Religion! Größte Not
Herrscht geistig, weil man Gottes Nam
Hat abgelehnt, als größtes Dram'!
„Iouo“ ist gehasst weltweit!
Auch jede Bibel hasst ihn heut!
Doch bleibt beim Bibellesen doch!
Iouo offenbart sich noch
Auch dir dann irgendwie in solch' Loch
Größter geistiger Not! Glaub es doch!

Bittersüß

Iouo, der Gott unserer Väter,
Brachte der Welt gutes und schlechtes Wetter.
Wie das Büchlein in Offenbarung zehn
Tat Süße immer mit Bitterem gehn!
Das Süße des Lebens macht uns ganz froh.
Das Bittere wie Medizin macht g'sund.
Daher ist auch die Bibel aufg'baut so!
Das macht sie fürs Leben passend und rund.
Lehn deshalb die Bibel niemals doch ab!
Du vertreibst sonst aus dem Leb'n jed' Gab
Deines dich liebenden Vaters so.
Denkt doch stets an Iouo!

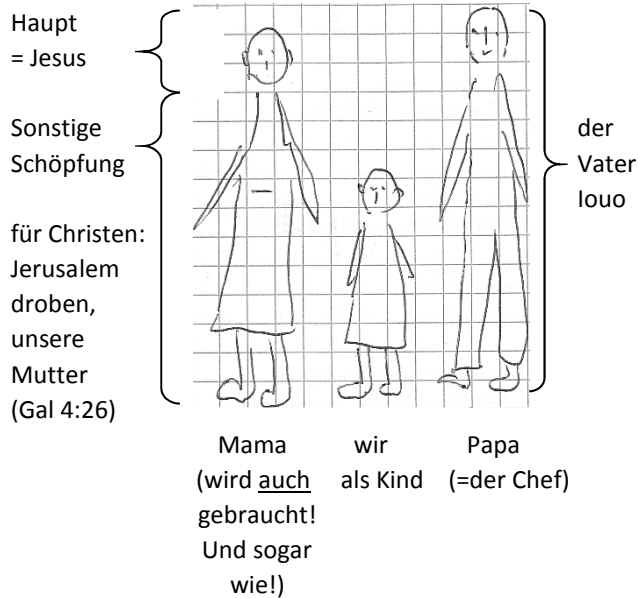
TROST

IN DIESER ACH SO SCHWEREN
ZEIT EINEN TROST GEWÄHREN
HEUT, IST MEINE AUFGABE,
DAMIT SICH DAS HERZ LABE
AN HOFFNUNG UND AN EDEN,
DAS EINST WAR UND WIRDS GEBEN
BALD WIEDER HIER AUF ERDEN!
OH LASS UNS SOLCHE WERDEN,
DIE DARIN LEBEN DÜRFEN,
EWIG SOLCH TROST - GLÜCK SCHLÜRFEN!

WER IST UNSERE MUTTER? EINE ORG? EINE KIRCH'? Oder ist dies eine Lüge?

Wird die Lüge nicht unermesslich schlimm, wenn man sagt, man müsse der Mutter (=Wachturm-Org, Mutterkirche, etc.) genauso gehorchen wie dem Vater, also dem Wachturm, dem Osservatore Romano, etc. genauso wie der Bibel? „Wem wollt ihr mich gleichstellen?“ (Jes 46:5; Vgl. Jes 40:18,25)

Noch ein Gedanke zu Jesus:



Wir brauchen die Mutter, die treueste Engelschar unter der Leitung Jesu Christi.

Am besten nehmen wir in der Mitte beide an die Hand! Da kann man als Kind so schön schaukeln!

Sonst können wir unser christliches Ziel nicht erreichen, „wie kleine Kinder“ zu werden (Mt 18:3)

Gedicht in Anlehnung an Psalm 23

louo, mein Freund, mein Hirte,
Der mir der Nächste ist von all'n,
Du bist Myrrhe, Balsam, Myrthe,
Nur Jesus lässt mich dir gefall'n
Dein Name ist louo ja,
Du lässt erschall'n ihn bald weltweit.
Ich mach' mich auf im Herzen sehr da,
Weil du nun rettetest so d'Menschheit.

Man kennt ja die Geschichte, wie ein schneller Hase von zwei langsamen Igel'n besiegt wurde. „Der Hase und der Igel“ wird jedem Kind erklärt, das lernen soll, dass es oft zu zweit einfacher geht, als allein. Und dass wir alle die Hilfe anderer benötigen, die in die gleiche Richtung ziehen.

louo besiegt allein nicht so schnell den Widersacher, wie zu zweit mit seinem Sohn Jesus! Er könnte es auch allein! Doch besser zu zwei'n (Vgl. Pred 4:9-12; Spr 27:11). So können wir auch als Christen lernen, dass es schon einen Sinn hat, dass es auch Jesus gibt! Die Mutter aber ist auch nicht Jesus! Es ist das „Jerusalem Droben“, nämlich alle weisen Engel (Gal 4:26). Eine Org oder Kirche ist es natürlich noch 100-mal weniger!

Das Gericht jetzt

Zuerst kommt dran die Religion.
All' Orgs dort sind Großbabylon!
Beim Haus Gottes beginnt's Gericht
Das schont also echt Christen nicht!
Doch ZJ sind niemals echt' Christ.
Babymord doch nie echt' Lieb' ist!
Alle werden geprüft ja so jetzt,
Sind sie auch noch so gut vernetzt!
Doch verlorene Schafe Gott liebt.
Hesekiel Vierunddreißig gibt
Hoffnung solchen allen ja stets!
Weißt du nicht: Bei Gott so geht's!?
Er sammelt sie wieder im Gericht!
Er tut's doch, auch wenn man's glaubt ja nicht!
Keiner erkennt's Gericht Harmagedon!
Wir leben durch Corona da ja schon!
Der Herr kam wie versprochen wie ein Dieb.
Doch alle verfolgten nur Macht und Trieb'.
Jesus wurde als Mensch auch nicht erkannt.
Doch keiner wie er ist dafür gerannt,
Viele Menschenleben zu erretten.
Die Schriftgelehrten, wie heut auch ZJ,
Konnten niemand für ewig retten.
Glaub so lieber allein dem Lieb' Gott!
Lies deine Bibel ganz allein;
Denn es kann ja nicht sein,
Dass sie nicht ist für jeden geschrieben,
Dass er damit allein kann nicht siegen.
Vergiss auch nicht ständig doch zu beten!
Das ist wichtig wie beim Fisch die Gräten.
Diese halten ihn zusammen im Leb'n.
Deshalb tat louo Gebet geb'n.

**Eine Frage von Mensch zu Mensch, von Herz zu Herz,
an alle meine ehemaligen ZJ-Brüder (JW-Org)**

Die Frage, vor der jeder jetzt steht:
„Bin ich für die Sache denn oder
Bin ich für die Org?“ Dies wirklich seht!
Seht doch diese Frage ein! Ja wer
Will ne Golden-Kalb-Org? Wenn sie steht,
Steht sie denn ohn' des Vaters Horeb?
Steht sie denn fest ohne Gotts Nam?
Ohne den richtigen? Welch Dram!
Wenn so versagte Gottes Horeb
Wäre es nicht louos Scham?
Wer will zerschmettert werden? Dies geht
Dann aus von louos Horeb!
Wer will pulverisiert sein? Oh seht:
Wer wie die Org denkt, ist ein Tor-Depp!
Die Org ist längst abtrünnig! Ja! Doch!
Sie hat Gott und den Herrn verleugnet.
Wer kriegt heut daraus die Kurve noch?
Wer sieht dies denn heut immer noch net?
Wer findet die Corona Vitae?
Nur wer hält ein des Vaters Sitte
Und Offenbarung achtzehn Vers vier!
Nur der bleibt nach dem Gericht ew'g hier!
Der Herr ist doch längst da! – Geht ihm entgegen!
Seid nicht weiter als Kindsmörder verwegen!
Stützt euch nicht auf Leitende allein!
Sie werden eure Schlinge dann sein.
Sie kennen nicht euch Einfache, klein!
Sie ließen die Bibel gar ganz sein
Aus Machtgier und aus bösestem Stolz.
Und diese verleugnen Jesu Holz!
Zahlt es ihnen doppelt sogar heim,
Denn auf solches Leid passt gar kein Reim!

ANHANG

- Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater auch nicht
- Versteckt: Eine Botschaft als Rahmen der ganzen Bibel
- Kodiertes Bild „Der König IOUO“
(nur eine Vision der Eigenschaft Gottes! Dekalog 2. Gebot)
(Auszug S. 54, 55 aus dem Buch „IOUO – The Name of God“)

Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater auch nicht (Joh 5:23)

Jesus ist Haupt und Anfang der Frau Gottes, Wie eine Mutter, obwohl ein Sohn! (Joh 1:1f; Offb Kap. 12) Denn er wurd' Werkmeister beim Vater schon Von Zig-Milliarden Söhnen und Kindern! (Spr 8:30 Lu84 Fußnote)

Das Ziel, das Iouo anstrebte,
Als er die Schöpfung einst begann, lebte
Vom Gedanken einer Lebens-Ergänzung
So wie Adam sollte haben Ergänzung
Durch Evas Erschaffung für sein Leben.
Der Ursprung des Gott-Zweit-Teils war eben
„Das Wort“, das später hieß „Jesus Christus“.
Er war der Anfang von Gottes Opus.

(Hos 3:18: mein Mann, nicht
mein BEL=„Herr“; vgl. Jes
54:5,6)

(=Michael!)

Somit entspricht die Schöpfung einer Frau,
Wie Adams Eva aus Ripp' war der Bau.
Um dies zu machen, musste Gott hergeben
Wie Adam etwas **von sich** zu solch Leben!

(Vgl. IOIO = weiblich „er ist“;
vgl. auch Rt 1:20: NEMI)

(Vgl. Gen 2:21,22)

Iouo hat viele Bilder gemacht,
Ja, Iouo hat solche große Macht,
Damit wir das Himmlische recht verstehen.
Auch im Bild der Braut Christi soll'n sehen
Wir lieber nichts sexuell Menschliches,
Sondern das des Himmels Lieb-Lichtes!

(Vgl. Offb Kap. 4:
Himmelsvision)

(Vgl. Offb Kap 7 und 14:
144 000)

(Vgl. Offb Kap 21:
Neues Jerusalem)

Die Frau Gottes somit ist alles,
Was Gott erschuf, nicht etwa Jesus.
Er ist nur Grundestein des Alles,
Der Schluss nun ist noch nicht ganz vollendet,
Denn die Vashti-Schöpfung jetzt endet.
Was Iouo baute bis zum Schluss.

(Mt 21:42; Eph 2:20;
Ps 118:22;)

(Vgl. Est Kap 1)

Alle Untreuen werden jetzt raus
Aus der Frau Gottes gesiebt aus!
Auch Corona dient jetzt dazu,
Bis nach Tausend Jahr'n Ester wird
Eine treu Schöpfungsfrau fürs Du
Des Vaters Iouo.
Ja, ihm die Ehre gebührt.
Verstehst du es jetzt auch so?

(Vgl. Est Kap 2)

Obiges Gedicht habe ich geschrieben, um die Rolle Jesu Christi im Leben eines Christen zu umschreiben. Dabei können einige Fragen entstehen, die ich jetzt erörtere.

Wann wird Jesus genauso geehrt wie der Vater Iouo?

Natürlich gerade nicht dadurch, dass man ihn genau wie den Vater anbeten würde! Die Reaktion Jesu zur Anbetung in Matthäus 4:8-10 und zweimal in Offenbarung (Offb 19:10; 22:9) ist klare Sprache! Nur der Vater allein darf angebetet werden!

Doch worin gleichen sich Vater und Sohn?

Natürlich auch nicht in einer Dreieinigkeitsgemeinschaft, die es nie gab noch je geben wird. Schon der Verstand sagt: ein Vater heißt Erzeuger, und ein Sohn heißt Erzeugter, ist also viel jünger. Jesus sagte ja auch: „Der Vater ist größer als ich“ (Joh 14:28), und: „Was heißest du mich gut? Niemand ist gut als nur Einer, Gott“ (Mk 10:18 [UnrevELB]). „Wer sollte dich, Iouo, nicht fürchten und deinen Namen nicht preisen? Denn du allein bist heilig“ (Offb 15:4 [Lu84, eigene Korrektur mit Iouo]; vgl. auch Ps 18:32; 1. Tim 1:17; 6:13-16).

Nein, Vater und Sohn gleichen sich in der ihnen jeweils größtmöglichen Liebe (Vgl. Joh 15:9-13; 17:26; Eph 2:4; 5:1,2; 1. Joh 4:7-16)! Ihre Liebe erreicht jeweils das Äußerste: beim Vater das Limit, das ein Gott, der Schöpfer ist, je erreichen kann, und beim Sohn das Limit, das ein bloßes Geschöpf als Geschaffener je erreichen kann. Gott ist (personifizierte) Liebe (1. Joh 4:8, 16) und Jesus ist sein völliges Abbild oder Spiegelbild (Kol 1:15; Heb 1:3)! Ein Spiegelbild aber ist immer unbedeutender als die reale Person! So sind alle Geschöpfe nur wie ein Dunst (Jak 4:4; vgl. auch Hiob 7:7; Ps 39:5; 78:39; Jes 40:15).

Dies zeigt gut der Sühnetag (vgl. Lev Kap. 16 und 23). Da wurden auf der Bundeslade (bei Luther „Gnadenstuhl“) zwei Arten von Blut als Spritzer geopfert (und zwar jährlich zum Gedenken an das was kommen sollte gemäß Gottes Willen):

- 1) das Blut des geschlachteten Stieres
- 2) das Blut des geschlachteten Ziegenbocks Iouos

Ersteres ist ein Bild des Blutes Iouos, letzteres ein Bild des Blutes Jesu. Beide sind zum Loskauf von unseren Sünden notwendig! Doch der Vater hat doch gar kein Blut!? Nein, es ist sein Herzensblut gemeint. Als Abraham Isaak opfern sollte und praktisch schon zustoßen wollte, da war die größtmögliche Liebe eines Vaters gefordert (vgl. Gen Kap. 22)! Jeder, der Kinder hat, kann dies nur bejahen. Das war Abrahams Herzensblut, ein sozusagen geistiges Blut.

Als der Vater Iouo Gott seinen Sohn Jesus tatsächlich geopfert hat, da war das sein Herzensblut. Wahnsinnig große Liebe!

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen (= einzigen)¹ Sohn hingegeben hat, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben (Joh 3:16 [Menge]).

¹ Im Urtext steht hier: tov monogenēn (TON MONOGENÄ), wörtlich: der allein/einzig gezeugte/geborene/erschaffene. Vgl. auch „einziggezeugter Sohn“ [NWÜ alt]. „Eingeboren“ lässt an Kolonialismus denken, und „einzig“ oder „alleinig“ greifen zu kurz, da Iouo Gott ja noch unzählige andere Söhne hat (Vgl. Hiob 1:6). Doch Jesus (=Michael) war das Geschöpf, das Iouo allein geschaffen hat (Vgl. Offb 3:14; 1:17,18). Bei den späteren half dann sein Sohn mit.

Wenn wir also die rechte Einstellung, ja Glaubenseinstellung zum Blut und zur Größe des Opfers Jesu und des Opfers des Vaters im Herzen tragen, dann ehren wir Iouo und Jesus genauso! Jesus sprach davon, dass man sein Fleisch essen und sein Blut trinken solle (Joh 6:35,53-58). Damit ist aber nicht das Essen vom Abendmahl gemeint, so wie es alle christlichen Denominationen falsch begehen, oftmals zu ihrer eigenen Verurteilung (1. Kor 11:28,29). Denn er sagte dies ja lange vor dem ersten Abendmahl!

Wir ehren auch den Sohn und den Vater, wenn wir den Worten Jesu genauso glauben, wie den Worten Iouos, also der ganzen Bibel (Vgl. Joh 6:40; 7:16; 8:28; 14:9-12, 17:8,17; 2. Tim 3:16,17). Und wir ehren sie beide, wenn wir im Gebet (nur zum Vater!) immer auch Jesus als Mittler erwähnen, durch den wir zu Iouo beten (Vgl. 1. Tim 2:5; 1. Joh 2:1).

Was meint die Bibel überhaupt mit Glauben, der notwendig ist?

Adam brauchte nicht an Gott zu glauben, denn er wusste ja, dass er da ist (Vgl. Gen. 2:8). Ebenso glauben die Dämonen auch nicht in diesem Sinne. Sie schauern aber, weil sie wissen, dass Gott da ist (Jak 2:19 ^[Lu84]). Glauben, den wir brauchen, ist es also, den Vater ernst zu nehmen und das, was er sagt (Joh 17:3). Und er sagt es durch seinen Wortführer, der auch das Wort heißt, nämlich Jesus (Vgl. Joh 1:1-3). Eva glaubte nicht dem Vater. Den Glauben an den Vater als Person hatte sie schon, das nützte ihr aber nichts. Wir müssen also dem Vater gehorchen, seinem Wort glauben, und glauben, dass er immer das tut, was er sagt. Ebenso müssen wir Jesus Christus glauben (Vgl. Joh 12:44; 11:25,26).

Das ist der wahre Glaube. Glaube heißt „Amen“, und Amen heißt auch „Vertrauen“ (Vgl. 2. Kor 1:20). Ebenso das griechische πιστις (PISTIS). In dritter Mose heißt es sinngemäß über die, die nicht an die Person Gottes glauben: Euch ekelt vor mir (Lev 26:43; vgl. auch Mal 1:7)! Dann heißt es aber auch sinngemäß: Aber mir ekelt es nicht vor euch, wenn ihr das Rechte tut (Lev 26:44)!

Wer Gott und Jesus gleich macht (z.B. durch Anbetung Jesu oder Glauben an die Trinitätslehre), der ehrt sie beide gar nicht, im Gegenteil, er schmäht sie. Er kennt das Wort Gottes, die Bibel, überhaupt nicht (Vgl. Joh 17:3; 8:19,47; 15:21). Zumindest versteht² er sie nicht (Vgl. Mich 4:12; Joh 4:22; Mt 11:27). Meist kennt er auch den Namen des Vaters Iouo gar nicht! (Vgl. Joh 5:43; 12:28; 17:11; Ps 79:6, Joel 3:5; Röm 10:13) Und Jesus heißt ja auch „das Wort Gottes“ (Vgl. Offb 19:13; Joh 1:1-3; Heb 11:3).

Solch einer ist eigentlich ein abtrünniger Christ, ein „Antichrist“, wie solche vom Apostel Johannes bezeichnet werden (heute leider fast alle Christen). Er sagte, dass der Antichrist bald kommen würde (1. Joh 2:18-23; 2. Joh 7). Der Antichrist kam endgültig nach dem Tode des Apostels Johannes, der ein Hindernis für den Abfall war (Vgl. 2. Thes 2:7,8). Dieser Abfall dauert bis heute, dem „Ende der Welt“, an (Mt. 25:3; Mk 13:32).

Damals nahmen Einflüsse der griechischen Philosophie auf das Christentum zu (z.B. Lehre von der Unsterblichkeit der Seele) und Gruppen wurden immer stärker, welche die Natur Gottes und die Natur Jesu allmählich vermischten, bis Vater und Sohn schließlich beide angebetet wurden und als „gleichen Wesens“ bezeichnet wurden. Um 200 kommt dann bei Tertullian noch die Trinitätslehre hinzu, der von „drei Personen“ (*tres personae*) spricht (Vgl. Heb 3:12; Eph 4:13,14; 2. Thes 2:3; 1. Tim 4:1). Die Dreieinigkeitslehre ist antichristlich, weil sie Jesus als Gottmensch lehrt und nicht in reinem Fleisch gekommen (Vgl. 1. Joh 4:2,3)

² Im Urtext von Joh 17:3 steht: γινωσκωσιν (GINWSKWSIN) = erkennen, verstehen, begreifen.

Christen wie Arius (ab ca. 318) und seine Anhänger (Arianer) stemmten sich dagegen, dass Gott und Jesus wesenseins oder wesensgleich seien. Die Vertreter der Trinitätslehre dagegen wurden von Athanasius angeführt. Der Streit verschiedener Gruppen führte zum Konzil von Nicäa (325), welches mit Unterstützung des heidnischen Kaisers Konstantins durchgeführt wurde. Er konnte keinen Streit in dieser neuen Religion brauchen. Sie war für seine Macht enorm wichtig geworden, da die Christen trotz Verfolgungen enormen Zulauf hatten und nach der Tolerierung (Edikte von 311 und 313) in breiten Bevölkerungsschichten vertreten waren.

In dem Konzil wurde Arius als Häretiker verbannt und die Dreieinigkeitslehre als christliches Dogma etabliert (sog. Nikänisches Glaubensbekenntnis, vgl. das spätere Athanasianische Glaubensbekenntnis – reinsten, wirkliche Häresie). Dies mündete gegen Ende des 4. Jh darin, dass das Christentum mit dem Dogma der Dreieinigkeitslehre Staatskirche im Römischen Reich wurde. Christen, die sich nicht zur Trinität bekannten (z.B. Aëtios von Antiochia um 350) u.a., sind nach dem Konzil von Nicäa an den Rand gedrängt und verfolgt worden. Doch gemäß dem Apostel Johannes sind alle diese Christen, die an die Dreieinigkeit glauben, eigentlich Antichristen (wie bereits erwähnt).

Menschen sind zu loben, die völlig logisch denken (Jesus = der Logos, vgl. Joh 1:14), die ihrem Gewissen folgen und Zweifel an der Dreieinigkeit u.ä. Irrlehren entwickeln. Und das bewirkt nur der heilige Geist, den diese Menschen natürlich auch haben, denn niemand kann solche Wahrheiten im Herzen tragen, es sei denn, der heilige Geist würde das bewirken (Vgl. Joh 14:26; 16:13; 1. Kor 12:11-13). Der heilige Geist ist natürlich keine Person, was ja nur die Dreieinigkeitslehre lehrt (Aus diesem Grund schreiben wir den Begriff „heiliger Geist“ auch klein). Juden, und damit Jesus auch, haben dies bis heute nie gelehrt.

Die Menschen, die die Rolle Christi richtig verstehen, haben nicht nur den Geist, sondern auch den richtigen Geist (Mt 10:20; Lk 11:3; Joh 3:34; 16:13; Apg 6:10). Die meisten aber haben einen falschen Geist, deshalb ertragen sie die Wahrheit nicht (Vgl. Joh 14:17; Röm 8:9; 1. Kor 2:14; Eph 2:2; 1. Tim 4:1; Micha 4:5).

Wie kann man sich sicher sein, das man Christi Rolle richtig versteht?

Angesichts der Übermacht der Positionen im Christentum, welche die Dreieinigkeit lehren, und von diesem Dogma abweichende Ansichten als Apostasie bezeichnen, kann es vielleicht sein, dass man sich etwas unsicher wird, ob man nicht vielleicht doch in die falsche Richtung rennt und Jesus verletzt, wenn man ihn nicht anbetet. Doch laut einem Sprichwort schwimmen nur tote Fische mit dem Strom (Vgl. Mt 7:13; Röm 11:2-5). Die Bibel sagt sinngemäß, dass wahre Christen Widerstand spüren müssen (Vgl. Joh 15:18-20; 2. Tim 3:12) Man soll darüber sogar glücklich sein (Mt 5:11,12; Lk 6:22,23).

Es gab zwar Ketzer, die von biblischen Wahrheiten abirrten, jedoch auch viele sog. „Ketzer“, die die reine Lehre der Bibel widerherzustellen suchten. Der Begriff „Ketzer“ kommt übrigens von der Gruppe der Katharer im Mittelalter, deren Name „die Reinen“ bedeutet (Vgl. 2. Tim 3: 12; 1. Pet 2:2; Hes 44:23).

Wichtig ist, dass einem an der Wahrheit gelegen ist, auch wenn „Wahrheit“ im religiösen Kontext ein gern missbrauchter und überstrapazierter Begriff ist. „Liebe zur Wahrheit“ (nämlich der biblischen Wahrheit gemäß Joh 17:17) ist aber unabdingbar, um nicht von der Bibel abzuirren (2. Thes 2:10; vgl. auch Joh 8:32; Eph 4:15; 1. Joh 3:18; Ps 51:8).

Ein Sprichwort von Mark Twain sagt: „Als wir unser Ziel aus den Augen verloren hatten, verdoppelten wir unsere Anstrengungen“ (Mark Twain). Wenn man nicht das richtige Ziel hat, dann sind die Anstrengungen umsonst (Vgl. PS 127:1).

Das Problem, ob man geistig auf der richtigen Fährte ist, hat man im Griff, wenn man das Ziel des Glaubens erkennt. Es gibt einen ganz versteckten Bibeltext, den nur wenige kennen oder zitieren:

Die Hauptsumme aller Unterweisung aber ist Liebe aus reinem Herzen und aus gutem Gewissen und aus ungefärbtem Glauben (1. Tim 1:5 [Lu84])

Das Ziel ist nur Liebe. Ohne sie irrt man ab (1. Tim 1:6,7). Und es ist dann die rechte Liebe, wenn man Liebe gibt (Vgl. Jak 1:27; 1. Kor Kap. 13). Liebe empfangen möchte jeder, doch geben ist mit Mühen verbunden (Vgl. Mt 5:46; Apg 20:35; 1. Joh 4:20). Liebe muss auch fest sein, und nicht mehr erkalten dürfen (Mt 24:12; 1. Joh 3:14).

Glauben heißt also nicht etwa nichts wissen, sondern wie Paulus sagt: „eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht“ (Heb 11:1 [UnrevELB]). Dies wird auch mit „feste Zuversicht“ [Lu84] oder mit „gesicherte Erwartung“ [NWÜ alt] übersetzt. Wodurch ist sie gesichert? Durch unseren Gehorsam und unsere Liebe. Wer nicht lieben kann, ist automatisch ungehorsam. Der Teufel hat Null Liebe (Vgl. 1. Joh 5:3; 3:10). „Mein Gerechter wird aus Glauben Leben“ (Heb 10:34).

Glauben und Logik stehen aber nicht im Widerspruch zueinander. Leider wird die Rolle Christi gern zum Geheimnis und göttlichen Mysterium verklärt, welches sich der Vernunft völlig entzieht. Dies hat seine direkten Wurzeln in dem Zusammentreffen von Christentum und griechischer Philosophie. Damit fördert man nur Leichtgläubigkeit, welche nicht von Gott gewollt ist (Vgl. Apg 17:11: Haltung der Beröer, die nachprüften; 1. Joh 4:1)

Schon die ersten zwei Buchstaben der Bibel „BR“ (Adamisch; Hebräisch בר) enthalten ein versteckte Mahnung an uns, logisch nachzudenken. Denn BR bedeutet: „nachforschen“, „graben“, „bohren“. Dadurch entsteht „Reinheit“, denn das ist auch eine Bedeutung von BR. Die Bibel rät uns, wie nach Silber zu suchen und nach verborgenen Schätzen nachzuspüren (Spr 2:4 [UnrevELB]).

Wird Iouo Gott den Glauben in der heutigen Zeit finden?

Die Bibel stellt dies als eine Frage, voller Zweifeln des Himmels (Vgl. 1. Kor 4:9; Lk 21:11; Offb 12:1). Sein Sohn Jesus sucht den Glauben für ihn in der Endzeit (Lk 18:8). Dies ist dann, wenn er am Erntetag die Spreu vom Weizen trennt (Mt 13:3-9,18-23,37-43). Das tut er bereits mit Corona.

Diesen Glauben findet er in der Org der ZJ jedenfalls bestimmt nicht. Durch weltweiten Babymord (Wahn der Bluttransfusionsablehnung) beweist man keinerlei Glauben (Vgl. Jer 19:5; 32:35; Jes 1:21).

Auch die Ablehnung des bewiesenen reinen und richtigen Namen Gottes, und zwar durch alle Religionsorganisationen, beweist Null Glauben, bei den ZJ schon seit ca. 40 Jahren (Vgl. Wüstenwanderung), allgemein seit ca. 20 Jahren.

Jesus kommt jetzt mit Gottes Namen Iouo (Vgl. Lk 13:35), durch Corona ist er schon lang da (Vgl. Jes 61:2). Fünfmal kündigt Jesus in der Offenbarung an, dass er bald komme (Offb 2:16, 3:11; 22:7,12,20; Vgl. die zweite Sichel aus Offb 14:17-20; vgl. auch Sach 13:8,9). Dann wird ihn jeder erkennen und auch Gottes Namen Iouo (Vgl. Offb 1:7; Sach 14:9; Dan 12:4).

**Versteckt:
Eine Botschaft
als Rahmen
der ganzen Bibel:**

Zuerst

400-mal den Namen bis zur Taufe

dann

wie zuerst 400-mal den Namen (vom Anfang her)

Genesisanfang

Auf eins geht's los!

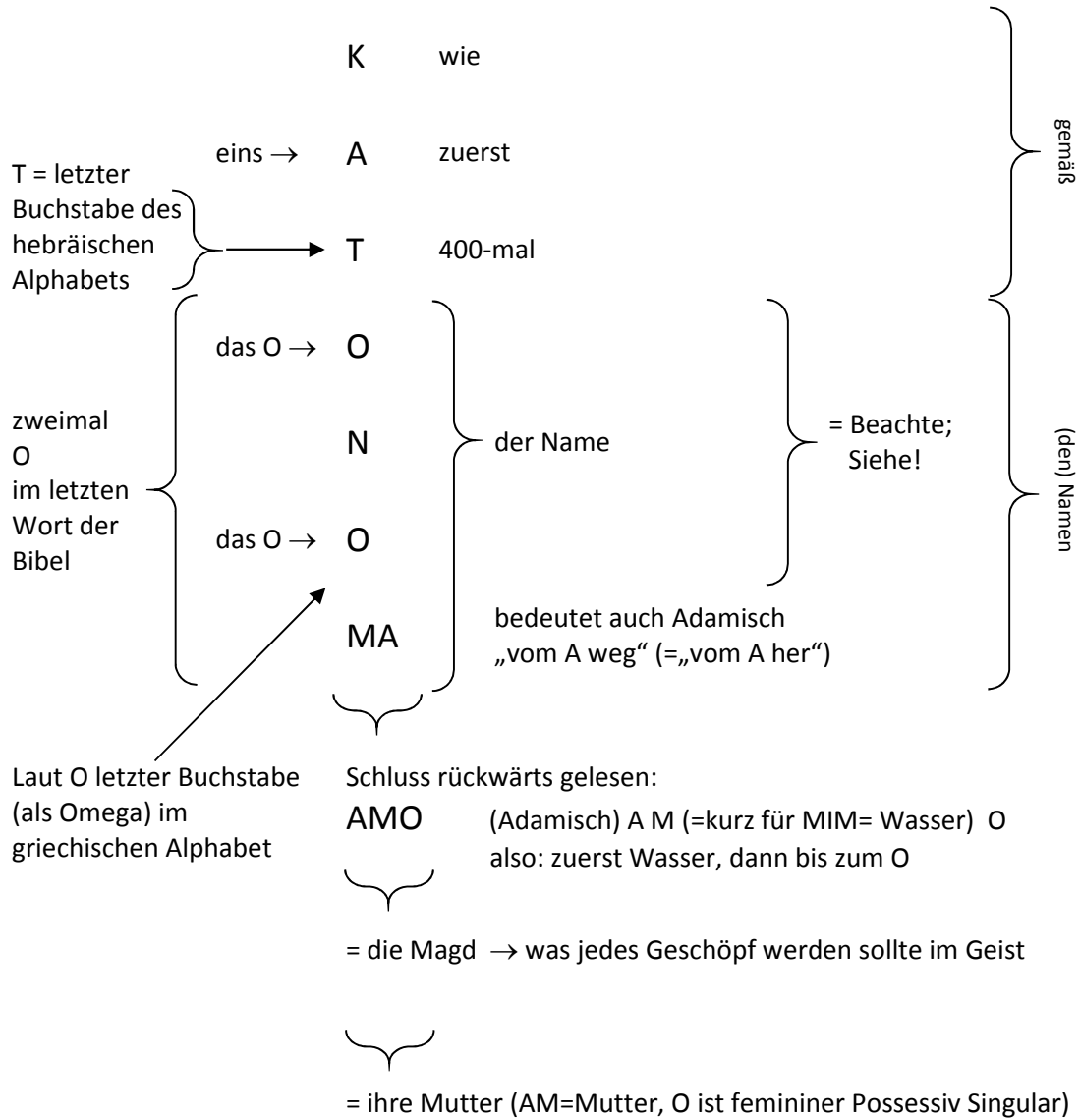
Versteckter Bibelanfang: A = eins \triangleq erstes Bibelbuch nach akrostischer Zählung

<div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="font-size: 4em; line-height: 1;">{</div>	eins → A	= Zuerst	[erstes Buch]	
		BR	= Nachforschen!	Am Anfang
	7-mal	eins → A	= Zuerst (also)	Am Anfang
		JIT	= (ein) Kleid	
		BR	= der Reinheit	erschuf
	A	eins → A	= zuerst (also)	Iouo
	am	IOUO	= „louo“	größter Gott
	Bibel-	eins → A	= zuerst (also)	die Himmel und
	anfang	LOIM	= für das Becken [≙ Taufe] (=zum) (=Meer=Westen)	
	erster	eins → A	= zuerst (also)	die Erde und
	Satz!	TOJMIMU	= 400-mal <u>den Namen</u> bei seinem Tag	
		eins → A	= zuerst (also)	
		TO	= 400-mal dieses!	
		eins → A	= zuerst (also)	
	RCU	(dieses) sein Teilstück!		

3. Johannesbrief

Mit O ist das A und O erreicht

Verstecktes Bibelende*:



*) Der 3. Johannesbrief war das letzte Bibelbuch, das der Apostel Johannes geschrieben hat.

Es wurde nach der Offenbarung von ihm geschrieben.

Die letzte Silbe der Offenbarung wird interessanterweise von einem O-Laut getragen:

META PANTWN

mit allen

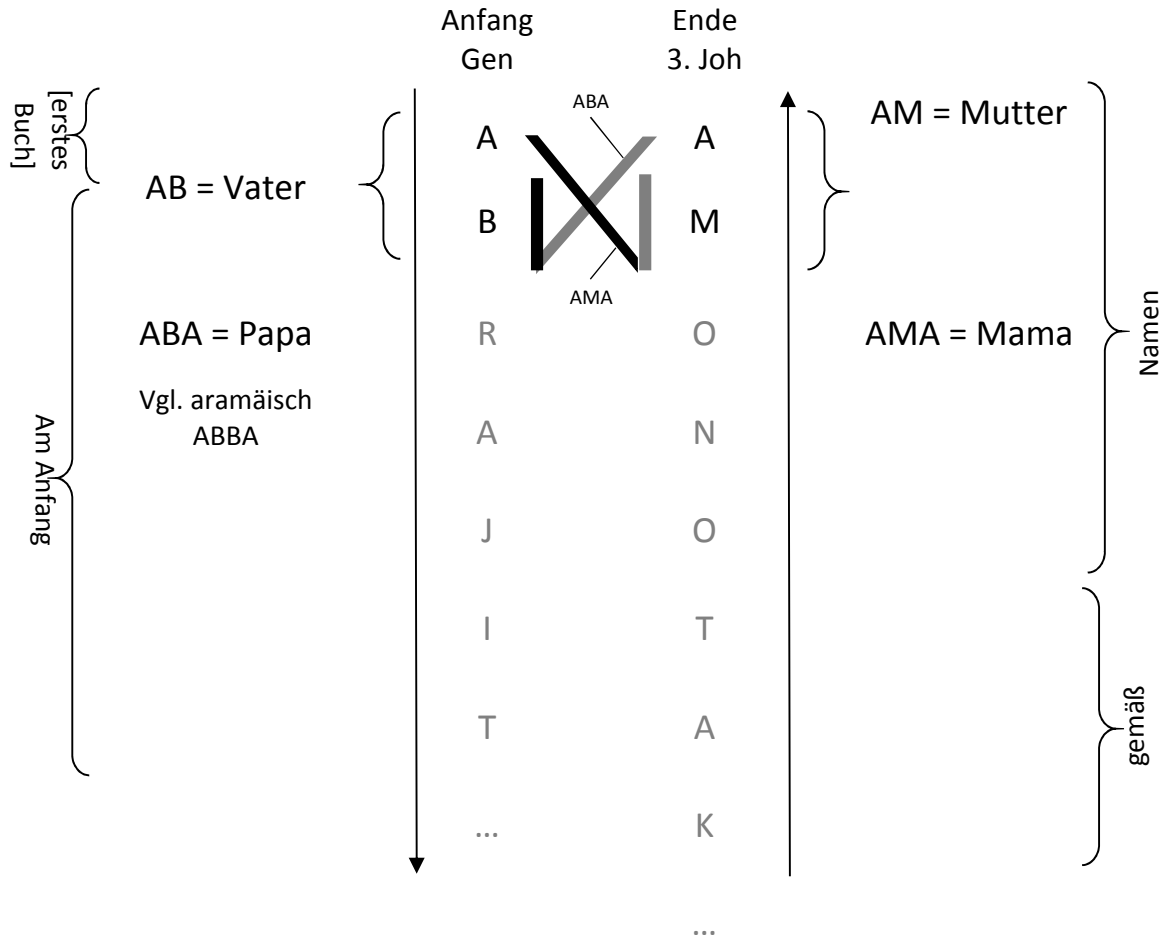
Beim letzten Wort hier in 3. Johannes liegt der Akzent auf einem O:

ÓNOMA

Anfang Genesis und Ende 3. Johannesbrief

Vater und Mutter sich ergänzend

Versteckter Bibelrahmen:



Um es noch einmal in Kürze zu sagen:

Sowohl Papa & Mama als auch Vater & Mutter umrahmen die ganze Bibel, deren Hauptthema der Vater Iouo und seine Frau (= die ganze Schöpfung) ist.

Vergleiche Adams Worte:

Man wird sie Männin [=AJO] nennen, weil sie vom Manne [=AIJ] genommen ist.

[Männin=Frau=AJO≐AJT] Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden sein ein Fleisch.

(Gen 2:23,24 [Lu84, eigene Kommentare, eigene Unterstreichung, bei Luther fett gedruckt])

Kodiertes Bild aus Gen 1:1ff¹

Code: תהוה und יהוה

ב	ו	י	מ	ש	מ	י	מ	ו	ה	י	מ	א	ל	ה	י	ה	ו	ה	י	א	ר	ב	ת	י	ש	א	ר	ב	
א	ת	ה	ה	א	ר	צ	ו	ה	ו	ה	צ	ר	א	ה	י	ה	ת	ה	ת	ה	ו	ו	ה	ו	ו	ו	ו	ו	א
פ	ה	ר	ה	פ	מ	ה	י	ה	ל	ה	א	ה	ו	ה	י	ה	ו	ר	ו	ו	מ	ו	ה	ה	ו	ו	ו	ו	פ
ת	ע	ל	ע	ת	י	מ	ה	י	מ	י	מ	ו	א	י	א	י	ר	מ	ר	י	ה	ו	ה	ה	ל	ה	י	ה	ת
ת	א	מ	א	ת	ה	ל	ה	י	ה	ו	ה	ו	ה	ו	ה	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ת
ה	ה	ו	א	ה	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ה
ב	ר	ע	י	ה	י	ה	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ב
ו	י	ה	י	ה	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו
ב	ל	י	ד	ב	מ	י	ה	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ב
י	נ	מ	י	מ	ל	מ	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	י
י	ק	ר	ל	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	ה	ת	י
נ	ב	ו	י	נ	ה	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	נ
ה	י	ו	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	ו
י	ע	ר	ב	ו	י	ה	י	ה	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	י
ק	מ	ל	א	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	ק
ו	מ	א	ה	ד	ו	ת	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ו	
י	מ	ה	ה	ו	ה	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	י
מ	ק	ר	א	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ	י	מ
ע	א	ש	ד	צ	ר	א	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ה	ע	
ש	ב	מ	ז	ר	י	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ש
א	ע	ו	ת	ו	נ	כ	י	ה	י	ו	צ	ר	א	ה	ל	ע	ו	ב	ו	ע	ר	ז	ר	ז	ר	ז	ר	א	
ה	א	ר	צ	ד	ש	א	ע	ש	ב	מ	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ע	ז	ר	ה	
א	ו	י	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	א	
ה	י	מ	י	ה	ו	ה	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ה	

Mit תהוה entsteht eine Krone, die zum יהוה-kodierten Bild passt². Außerdem werden die Augen betont.

Der König Iouo lädt zur Hochzeit seines Sohnes ein (Vgl. Mt 22:2-14; Lk 14:16-24)! Seit 40 Jahren lädt Iouo ein, seinen Namen „Iouo“ zu lieben und zu verkünden (Ps 22:22,23; 102:21; Heb 2:12). Die ZJ meinen, sie stellten als einzige die Brautklasse, aber sie gehen nicht zur Hochzeit³.

Aber wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr das Reich der Himmel vor den Menschen zuschließt! Ihr selbst geht nicht hinein, und die hinein wollen, die laßt ihr nicht hinein. (Mt 23:13 [Schlachter]; Vgl. Lk 11:52).

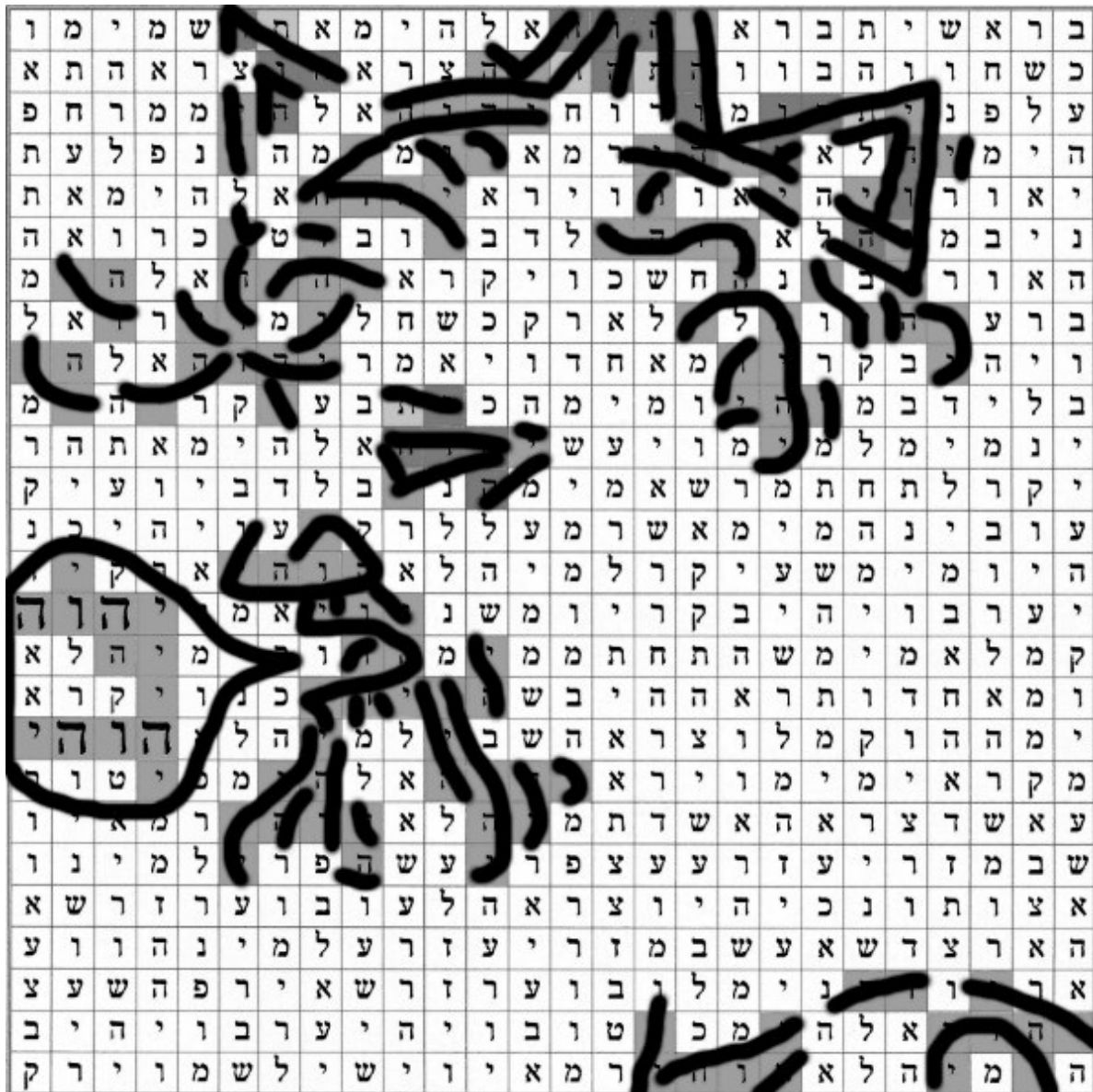
¹ Vgl. IOUO – The Name of God, S. 54.

² Vgl. Gesamt-Résumé, S. 5.

³ Auch ein Corona änderte ihre Haltung nicht (Vgl. Offb 3:11 – Brief an Philadelphia: „dass niemand deine Krone nehme!“[Lu84]). Nicht mit leeren Lehren eines Lehrers der Leere (z.B. Babymord; vgl. Mt 15:14; 23:24; Eph 5:6; Jak 2:20: „du leerer Mensch“[nwü aitt]) kann man die Krone bewahren, sondern nur mit Taten des Gehorsams zu Iouo und für seinen Namen (z.B. weltweit „Iouo“ zu verkünden und diesen Namen zu lieben; vgl. Mt 6:9; Sach 14:9; Mal 3:10,16; Offb 11:15).

Kodiertes Bild aus Gen 1:1ff⁴

Code: יהוה und תהוה



Es ist wirklich eine Krone auf dem Haupt eines Mannes, der laut ruft: „יהוה יהוה (= louo, louo)!“

Interpretation: **derselbe liebende Vater** wie beim Code יהוה.⁵

louo liebt es nicht, König zu sein! Es war kein grundsätzliches Ziel der Schöpfung, nur notwendig geworden durch die Sünde. So hat louo in Israel nur widerwillig einen König erlaubt (Vgl. 1. Sam 8:6,7). Auch möchte louo, dass seine liebende, fürsorgliche Seite gesehen und betont wird, und nicht die Seite, die für Ordnung sorgen muss. So solle Israel louo nicht mehr „mein Besitzer“ [NWÜ alt] bzw. „mein Eheherr“ [Menge] (BELI = „mein Baal“) nennen, sondern „mein Mann“ (Hos 2:18 [16]).

Die 144 000 und ein Könige, werden ihre Kronen (=coronae) zurückgeben, und werfen sie louo jetzt schon zu Füßen (Vgl. Offb 4:10,11; 14:7; 1. Kor 4:8). Die Dornenkrone eines „moriguri“ (= Sterbenden) sollte man nie verlieren (Vgl. Mt 27:29). Nur dann ist eine himmlische „Corona“ möglich!

Suche den Vater und nicht den König. Sonst suchst du Macht und nicht die Liebe.

⁴ Vgl. IOUO – The Name of God, S. 55.

⁵ Vgl. Gesamt-Résumé, S. 5.